

E-PORTAL DER PHBERN

Fachdidaktische Lehre mit videobasierten Fallbeispielen

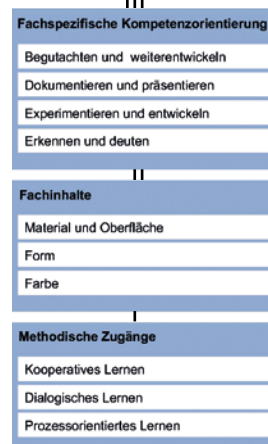
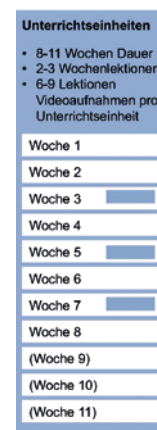
«Das Portal enthält neben Fallbeispielen aus dem TTG auch Materialien aus sechs weiteren Fächern. Bisher haben bei ähnlichen Projekten spezifische Inhalte für TTG gefehlt.»

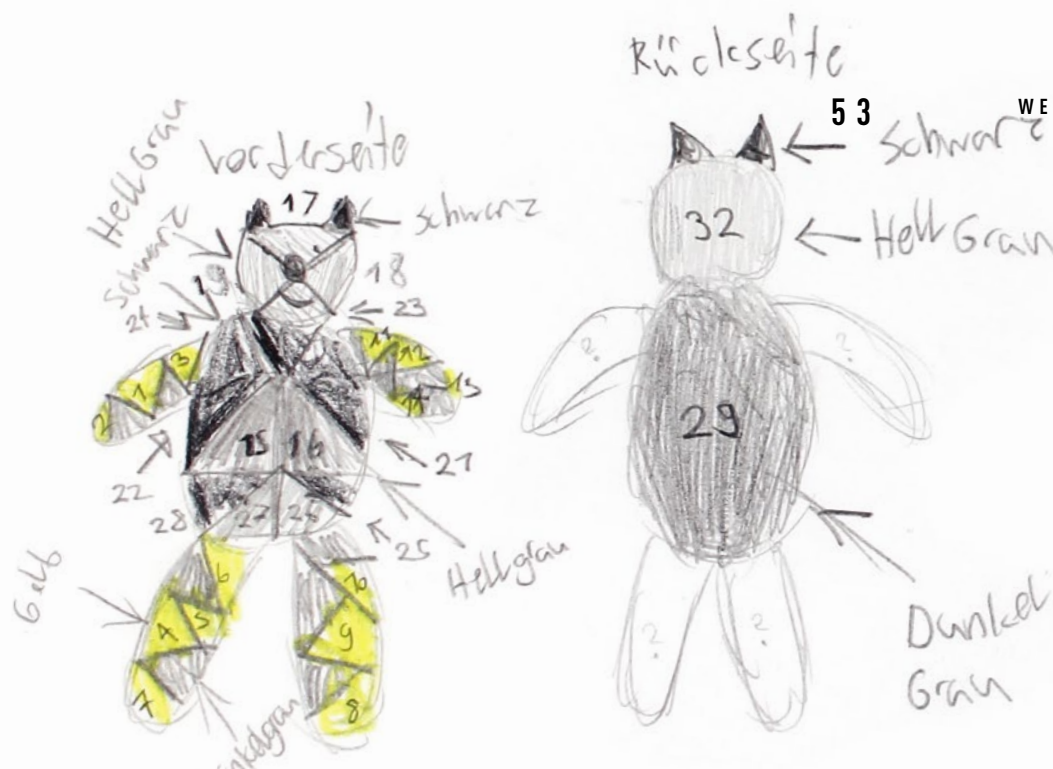
Mit Studierenden Fachunterricht beobachten, analysieren und weiterentwickeln – ein wichtiger Aspekt in der Ausbildung von Lehrpersonen, der aber oft nicht einfach in der Lehre an Pädagogischen Hochschulen einzubauen ist. Abhilfe soll hier das E-Portal «Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung» der PHBern schaffen, das rund vier Jahre nach dem Projektstart im Juni 2020 online gegangen ist (Eichelberger & Huber Nievergelt 2020). Das Portal enthält neben Fallbeispielen aus dem TTG auch Materialien aus sechs weiteren Fächern. Bisher haben bei ähnlichen Projekten spezifische Inhalte für TTG gefehlt – für eine Übersicht zu bestehenden Angeboten mit an-

deren Fächern siehe Helmke (2019) und Petko, Prasse & Reusser (2014). Gerade für den Einsatz im Rahmen von momentan aktuellen Formaten des Blended Learning oder der Distanzlehre kann das Portal wertvolle Dienste leisten, da die Materialien online greifbar sind, nachdem der Zugang beantragt worden ist.

VERBINDUNG VON PRAXIS UND LEHRE

Mit systematisch ausgewählten und aufbereiteten Videoclips sowie ergänzenden Materialien wie Fotos, Einblicke in Lernjournale, Transkripte von Gesprächen und anderem mehr erhalten Studierende mit den Fallbeispielen aus dem Projekt «Textile Produkte kooperativ entwickeln – Durch dialog- und prozessorientiertes Lernen fachspezifische Kompetenzen fördern» authentische Einblicke in den Fachunterricht. Sie sind dabei nicht wie in den Praktika einem Handlungsdruck ausgesetzt, sondern können Sequenzen in Ruhe und wiederholt betrachten. Mit Hilfe von konkreten Aufträgen zum Beobachten und Analysieren sowie zum Entwickeln von möglichen Handlungsalternativen können Dozierende die Materialien in ihren fachdidaktischen Lehrveranstaltungen einsetzen. Ein wichtiges Ziel ist es in diesem Zusammenhang, Unterrichtspraxis auf der Zielstufe mit fachdidaktischer Forschung und Entwicklung zusammenzubringen und damit Inhalte zu kombinieren, die oft in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen behandelt werden. Gerade für Studierende ist es anspruchsvoll, solche Verbindungen zu knüpfen, und die videobasierte Fallarbeit verspricht hier gute Ergebnisse, wie neuere Studien zeigen (Adamina 2020; Frommelt, Fürer Auf der Maur, Biaggi, Hugener & Krammer 2016; Haag, Streber, Syring & Weiss 2019; Steffensky 2016).





AUTHENTISCHE EINBLICKE STATT ANLEITUNGEN

Auf dem E-Portal sind nun rund 40 Fallbeispiele aus sechs Unterrichtseinheiten im Bereich textiles Gestalten greifbar, davon stammen je drei aus Zyklus 2 und 3. Im Zentrum stehen unterschiedliche Situationen: Gespräche im Plenum, kooperatives Arbeiten in Kleingruppen sowie Einblicke in die individuelle Lernbegleitung. Die verschiedenen Unterrichtseinheiten sind entlang von ausgewählten inhaltlichen Aspekten miteinander verknüpft, wie die Grafik zeigt. Im Sinn des kompetenzorientierten Unterrichts stehen einerseits der Lehrplan 21, andererseits aktuelle Lehr-Lern-Methoden im Fokus. Fachinhaltlich fokussieren die Fallbeispiele auf die Gestaltungselemente Material und Oberfläche, Form und Farbe sowie auf die Themenfelder Kleidung, Wohnen und Transport, darüber hinaus werden vier ausgewählte Kompetenzen aus allen drei Kompetenzbereichen berücksichtigt.

Im Bereich von Lehr-Lern-Methoden haben wir uns dafür entschieden, die im TTG nach unseren Beobachtungen bislang eher wenig berücksichtigten Aspekte kooperatives, dialogisches und prozessorientiertes Lernen ins Zentrum zu stellen (Eichelberger 2014; Huber Nievergelt 2015). Jedes Fallbeispiel wird mit ausgewählten Aspekten in Verbindung gesetzt und kann damit aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und bearbeitet werden. Dabei wird die gezeigte Praxis nicht als Lehrbeispiel verstanden, das rezeptartig übernommen werden soll, vielmehr stellen die Sequenzen authentische Ausschnitte aus dem Unterricht dar, die als Ausgangslage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit kompetenzorientiertem fachspezifischem Unterricht dienen. Damit sollen auch Qualitätsmerkmale von guten Fallbei-

spielen abgedeckt werden, wie sie Kiel, Kahlert & Haag (2014) beschreiben.

Die oben erwähnten Inhalte wurden von uns aus der Perspektive der Pädagogischen Hochschule als Institution der Lehre und Forschung in der Entwicklungsphase vorgegeben – demgegenüber stellten die beteiligten Lehrpersonen ihre Expertise aus der Schulpraxis zur Verfügung. Sie entwickelten und planten die Unterrichtseinheiten passend für die Bedingungen vor Ort und setzen diese mit ihren Schülerinnen und Schülern um. Damit kann das Format des gesamten Projekts als fachdidaktische Entwicklungsforschung verstanden werden (Prediger & Komorek 2013) und lässt sich auch als Versuch bezeichnen, auf «Augenhöhe» zu arbeiten, wie es Beywl und Künzli David in einem aktuellen Artikel beschreiben (2020).

Die enge Verknüpfung von Schulpraxis mit Forschungs-/Entwicklungspraxis während der Unterrichtsdurchführung, der Datenerhebung und -auswertung sowie mit der Lehrpraxis an Hochschulen in der nun beginnenden Anwendungsphase des Portals bedingen besondere Sorgfalt im Umgang mit Aspekten der Forschungsethik. So hat uns etwa bei der Auswahl und Aufbereitung für die Fallbeispiele stets die Frage begleitet, ob in den gewählten Ausschnitten die Personen angemessen dargestellt werden und wir spielten den beteiligten Lehrpersonen vor der Publikation die Videoausschnitte in einer Rohfassung noch einmal zu, um die Sequenzen gemeinsam zu überprüfen. Für den nun startenden Einsatz des Portals sind Passwortschutz und verbindliche Nutzungsbedingungen zentral, auch wenn dabei beim Anmeldeprozedere ein gewisser Aufwand entsteht. Wir freuen uns auf eine rege Nutzung des Portals und Rückmeldungen dazu!

AUF WERKEN.CH/
FORSCHUNG

Artikel mit Literaturliste

PUBLIKATION «BEITRÄGE
ZUR PRAXIS»

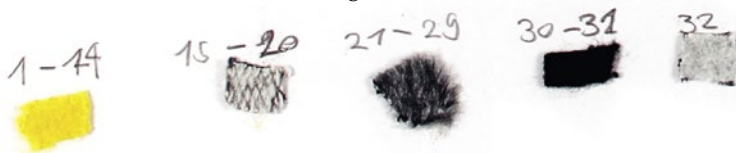
Ende 2020 erscheint in der Reihe «Beiträge zur Praxis» im hep-Verlag ein Sammelband, der das Gesamtprojekt und die Teilprojekte der verschiedenen auf dem E-Portal vertretenen Fächer beschreibt (Eichelberger & Huber Nievergelt 2020b).

TTG-TAGUNG

Die Tagung «Forschend lehren und lernen im TTG» stellt aktuelle Positionen aus Forschung und Entwicklung zur Diskussion. Referierende aus dem In- und Ausland, Studierende aus dem Masterstudiengang und das Leitungsteam geben Einblick in unterschiedliche Projekte.

7./8. Mai 2021 an der
PHBern

www.phbern.ch



Literatur

- Adamina, Marco (2020). Professionalisierung von Lehrpersonen durch videobasierte fachdidaktische Fallarbeit. In Ders. et al. (Hrsg.), *Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung. Professionalisierung von Lehrpersonen durch fachdidaktische Fallarbeit* (Bd. 10, S. 29–43). Bern: hep.
- Beywl, Wolfgang & Künzli David, Christine (2020). Augenhöhe von Forschung und Praxis im Bildungsbereich. Potenziale instrumentell-inklusive Forschung für Pädagogische Hochschulen. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 38 (1), S. 54–66.
- Eichelberger, Elisabeth (Hrsg.) (2014). *Weiter im Fach. Textiles Gestalten erkenntnis- und lernendenorientiert unterrichten*. Hohengehren: Schneider.
- Eichelberger, Elisabeth & Huber Nievergelt, Verena (2020a). *E-Portal kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung zum Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten, Zyklen 2 und 3*. Bern: Pädagogische Hochschule, PHBern. Abgerufen von www.phbern.ch/e-portal- kfe
- Eichelberger, Elisabeth & Huber Nievergelt, Verena (2020b). Textile Produkte kooperativ entwickeln: Durch dialog- und prozessorientiertes Lernen fachspezifische Kompetenzen fördern. In Marco Adamina (Hrsg.), *Kompetenzorientierte, fachspezifische Unterrichtsentwicklung Fachdidaktische Fallarbeit in der Lehrpersonenbildung oder Professionalisierung von Lehrpersonen durch fachdidaktische Fallarbeit*. Bern: hep.
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern (2016). *Lehrplan 21. Lehrplan für die Volksschule des Kantons Bern*. Abgerufen von http://be.lehrplan.ch/container/BE_DE_Gesamtausgabe.pdf [11. Oktober 2018].
- Frommelt, Manuela; Furrer Auf der Maur, Gabriela; Biaggi, Sandro; Hugener, Isabelle & Krammer, Kathrin (2016). Videos in der Ausbildung von Lehrkräften. Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung durch die Analyse von eigenen bzw. fremden Videos. *Unterrichtswissenschaft. Zeitschrift für Lernforschung*, 44 (4), S. 357–372.
- Haag, Ludwig; Streber, Doris; Syring, Marcus & Weiss, Sabine (2019). Fallarbeit in der Lehrerbildung. Eine Möglichkeit zur Vernetzung von Theorie und Praxisbezug. In *Lehrer(in) sein - Lehrer(in) werden - die Profession professionalisieren* (S. 81–97). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Helmke, Andreas (2019). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (7. Aufl.). *Anhang: Übersicht über unterrichtsrelevante Videos*. Abgerufen von <http://andreas-helmke.de/buchanhang/> [07. April 2020].
- Huber Nievergelt, Verena (2015). *Einblicke in die Fachpraxis. Kommentierte Ergebnisse einer qualitativen schriftlichen Befragung zu Inhalten im Fach textiles und technisches Gestalten/TTG auf Mittelstufe*. Bern: Pädagogische Hochschule Bern.
- Kiel, Ewald; Kahlert, Joachim & Haag, Ludwig (2014). Was ist ein guter Fall für die Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern? *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32 (1), S. 21–33.
- Petko, Dominik; Prasse, Doreen & Reusser, Kurt (2014). Online-Plattformen für die Arbeit mit Unterrichtsvideos. Eine Übersicht. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32 (2), S. 247–261.
- Prediger, Susanne & Komorek, Michael (Hrsg.) (2013). *Der lange Weg zum Unterrichtsdesign. Zur Begründung und Umsetzung fachdidaktischer Forschungs- und Entwicklungsprogramme*. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.
- Steffensky, Mirjam (2016). Wirkungen videobasierter Lernumgebungen auf die professionelle Kompetenz und das Handeln (angehender) Lehrpersonen. Ein Überblick zu Ergebnissen aus aktuellen (quasi-)experimentellen Studien. *Unterrichtswissenschaft. Zeitschrift für Lernforschung*, 44 (4), S. 305–321.